

- rhomboidea** Bates, Biol. Centr. Amer., Col., Vol. V, p. 10, pl. 2, fig. 4 et 5. **Columbia.**  
**Salvini** Bates, Trans. ent. Soc. 1869, p. 49, not. **Costa Rica.**  
**scutellaris** Olivier, Entomologie, Col., Tome IV, 66, p. 14, pl. 2, fig. 9, a, b ♂. — Castelnau, Hist. nat. II, p. 409. **Cayenne.**  
**trichostetha** Bates, Biol. Centr. Amer. Col., Vol. V, p. 11 et 238, pl. 2, fig. 7 ♂. **Costa Rica.**  
**xanthaspis** Guér., Ic. règn. anim., p. 214. **Columbia.**

16 Arten.

II. **Pyrodes** Serville [1832].

- amazon** Voet, Cat. II, p. 9, pl. 3, fig. 8. **Surinam.**  
**amazonus** Fabr., Syst. El. II, p. 262  
**angustus** Taschenb., Zeitschrift ges. Naturw., I, p. 193. [1870]. **Loja.**  
**bifasciatus** Linn., Syst. nat. ed. XII, p. 624. — Fabr., Syst. Ent. p. 162. — Olivier, Entomol. IV, 66, p. 32, pl. 1, fig. 4 a, b. [1759–1808.] **Brasilien.**  
**Candzei** Lameere, C. R. ent. Belg., p. 12. [1885.] **Ecuador.**  
**coeruleus** Schönh., Syn. Ins. I, 3, p. 346. (indscript.) — Olivier, Entomol. IV, 66, pl. 3, fig. 10. (gen. dub.) **Incert. sedis.**  
**dispar** Bates, Trans. ent. Soc. 1869, p. 54. [1869.] **Pebas.**  
**formosus** Bates, l. c. p. 51. [1869.] **St. Paulo.**  
**gratiosus** Bates, l. c. p. 51. [1869.] **Pará.**  
**maculicollis** Bates, Ent. M. M. [2] II, p. 158. **Mexico.**  
**marginatus** White, Cat. Longicore. Col. B. M. I, p. 49. — Bates, Biol. Centr. Amer., Col. Vol. V, p. 12, pl. 16, fig. 11. **Guatemala.**  
**nigricornis** Guér., Verhandl. zool. bot. Ver. Wien, V, p. 598, ♂. — Bates, Trans. ent. Soc. 1869, p. 53. **Rio Napo.**  
**rubrozonatus** Luc., Casteln., Voy. 1859, p. 180, pl. 11, fig. 2. [1860.] **Amazon.**  
**nodicornis** Bates, Trans. ent. Soc. 1869, p. 53. **St. Paulo.**  
**pulcherrimus** Perty, Del. anim. 1830, p. 86, pl. 17, fig. 4 ♀. — Bates, Trans. ent. Soc. 1869, p. 50. **Brasilia.**  
♂ **antennatus** White, Longic. VII, 1, p. 51, pl. 2, fig. 6. — Guér., Verhandl. zool. bot. Ver. Wien, V, p. 598. — Luc., Casteln. Voy. pl. 10, fig. 8 a. **Ega.**  
♀ **fastuosus** Erichs., Wieg. Archiv, 1847, I, p. 139. **Peru.**  
♂ **heterocerns** Erichs., l. c. p. 139  
♂ **petalocerns** White, l. c. p. 50. — Lacord., Gen. Col. 1869, p. 176, not. 1. **Ega.**  
**Smithianus** White, Proc. Zool. Soc. p. 1850, p. 12. **Pará.**  
**speciosus** Olivier, Entomol. IV, 66, p. 31, pl. 4, fig. 13 ♂. — Casteln., Hist. nat. II, p. 407, pl. 29, fig. 2. — Heyne-Taschenberg, exot. Käf. pl. 34, fig. 2. [1908.] **Brasilia.**

- ♀ **angulatus** Olivier, l. c. p. 31, pl. 1, fig. 2. **Brasilia.**  
var. **capripennis** Sturm, Cat. 1826, p. 187. — Heyne-Taschenberg, exot. Käf., pl. 34, fig. 3. [1908.]  
" **nitidus** Fabr., Mant. Ins. I, p. 128. — Olivier, l. c. p. 30, pl. 12, fig. 48. — Dejean, Cat. olim. "  
" **aeneus** Buquet., Ann. France, 1860, p. 618. "  
" **Pallasi** Germ., Ins. Spec. nov. 1824, p. 469. "  
**tenuicornis** White, Proc. Zool. Soc. 1850, p. 11, pl. 13, fig. 5. [1850.] **Mexico.**  
♂ **angusticollis** Luc., Casteln. Voy., p. 179, pl. 11, fig. 1 a. "  
♀ **marginatus** White, Longicorn., VII, 1, p. 49. — Buquet., Ann. France, 1853, Bull. p. 44. **Guatemala.**

16 Arten.

**Xylodrepa (Col.) quadripunctata L. forma nova basifasciata.**

— Von Paul Schulze, Charlottenburg. —

Das Schwarz des Halsschildes hat sich ausgedehnt, es nimmt etwa noch  $\frac{1}{5}$  des sonst gelbbraunen Randes ein. Die ganze Basis der Elytren ist geschwärzt, so daß eine Art schwarzer Basalbinde zustande kommt. Distal setzt sich diese in braunen Streifen, die voneinander durch die helleren Längslinien getrennt sind, fort, bei einem Tier (♂) über  $\frac{1}{3}$  der Flügeldecken, bei dem anderen (♀) bis fast zu den hinteren schwarzen Punkten. 1 ♂, 1 ♀ — wahrscheinlich aus einer Brut stammend — am 14. Juli 1909 in der Jungfernhöhe bei Berlin gefunden, in meiner Sammlung. Von dieser wenig variablen Art scheint bis jetzt neben dem nomenklatorischen Typ nur die forma *sevpunctata* Gerh., bei der sich noch 2 halbmondförmige Spitzenflecke finden, bekannt geworden zu sein.

**Flugzeit von *Gonopt. rhamnii* L.**

— Von Otto Richter, Stettin. —

Das Jahr 1909 mit seiner abnormen kühlen, zum Teil sogar kalten Sommerwitterung verschob die Flugzeit der meisten Schmetterlinge um ein beträchtliches. Während man in der Umgegend Stettins gewöhnlich nach den ersten Juliwochen frisch geschlüpfte *Gonopt. rhamnii* L. antreffen konnte, war in dem genannten Jahre noch gegen Ende Juli nichts von ihnen zu spüren.

Nun unternahm ich am 19. Juli 1909 in Gesellschaft meines Bruders einen Sammelausflug in das Gnagelander Moor. *Sal. dryas* Sc. sowie *Arichanna melanaria* L., welche wir nach den Erfahrungen der Vorjahre zu finden hofften, hatten die Puppenhülle noch nicht verlassen. Da zog das leuchtende Gelb eines *rhamnii*-♂ unsere Blicke auf sich. Bald war der Falter gefangen und erwies sich als ein tadelloses, frisch geschlüpfes Stück. Während er in die Papiertüte wanderte, kreuzte ein zweiter Schmetterling derselben Art unsern Weg. Ohne langes Besinnen schlug ich zu und tötete ihn im Netze. Doch als ich ihn in der Hand hielt, war ich nicht wenig erstaunt; denn ich hatte ein völlig zeretztes Exemplar vor mir. An den Hinterflügeln war nicht etwa nur der Saum eingerissen, sondern es fehlten sogar

# 1. Beilage zu No. 4. 4. Jahrgang.

ganze Partien zwischen den Adern. Das Aussehen des Falters ließ gar keinen Zweifel darüber aufkommen, daß es sich hier um ein überwintertes Stück handelte.

Was mich nun zur Bekanntgabe veranlaßt, ist der Umstand, daß an demselben Tage und an der gleichen Oertlichkeit ein überwintertes und ein frisches Exemplar gefangen wurden. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist das vorjährige Stück spät geschlüpft, während andererseits das diesjährige seinen Artgenossen im Erscheinen vorauselte. So läßt sich der jedenfalls nicht alltägliche Fund erklären. Immerhin bleibt er bemerkenswert, weil er zeigt, daß sich die Flugzeit von *Gonopt. rhamni* L. unter besonderen Umständen über volle zwölf Monate erstrecken kann.

## Briefkasten.

**Anfragen:** Wer hat Beobachtungen zur Biologie der *Papilio*-Raupen gemacht?

Besonders darüber:

Stülpen junge Raupen die Nackengabel leichter aus als alte?

Stülpen einige Spezies das Organ leichter aus als andere?

Werden *Papilioniden*-Raupen von Vögeln oder anderen Tieren gefressen?

Auskünfte erbittet zwecks wissenschaftlicher Bearbeitung

P. Schulze, cand. zool., Charlottenburg,  
Schillerstraße 85.

## Coleopteren u. and. Ordnungen.

### a) Angebot.

### Gelegenheitskauf!

Habe ca. 800—1000 Doubletten Käfer (Palaearten), darunter sehr viele gute Arten, billig gegen bar oder am liebsten im Tausch gegen bessere Briefmarken abzugeben. Auch gegenseitige Auswahl.

Otto Jakob, Lehrer, Suhl i. Thür.

## Indische Stabschrecken!

**Eier** von *Dixippus morosus*,  
Dutzend 30 Pfg. und Porto.  
.. .. Zucht leicht. .. ..  
Rich. Dieroff, Zwätzen a. d. Elster.

Lebende (von der Insel Lussin) oder tote *Meloë erythrocnemus* Pall., (corallipes Gebl.) 25 Stück Mk. 1.00, *Meloë proscarabaeus* (?) sehr gross, 25 Stück Mk. 1.00, *Scorpione* in versch. Grösse (tot) 25 Stück Mk. 1.00 (auf Wunsch lebend), dann Packung separat. Obiges inkl. Porto etc. Alles im Tausche gegen lebende *Lucanus* und *Oryctes nas.* Puppen, Eier, gebl. Larven.

Baron Tunkl,

z. Zt. Lussinpiccolo, Istrien,  
Hotel Dreher.

## Lepidopteren.

### a) Angebot.

### Achtung!

Nehme jetzt Bestellungen entgegen auf garantiert gnt befruchtete

### Freiland-Eier

von *Agl. abr. nigerr.* ♂ × *nigerrima* ♀ à Dtzd. 1.50 Mk., von der Kreuz. *nigerr.* ♂ × *Agl. tau* 75 Pf. per Dtzd., *Agl. tau* 15 Pf., 100 Stück 100 Pf., ferner gebe sofort 30 Stück *Sm. populi* und 25 Stück *Sm. ocellata*-Puppen zusammen für 4 Mk. Porto und Emb. frei. (Per Dtzd. 1 Mk.) Lieferzeit der Eier von Anfang Mai an; ausführliche Zuchtanweisung gebe bei. Alles aber gegen Nachnahme oder Kasse vorans. *Karl Köthe*, Mülhausen i. Thür.,  
Jacobistrasse 14/15.

## Für Museen, Private.

Raumangels halber will meine hervorragende Sammlung

### exotischer Tagfalter

verkaufen. — Collection enthält Seltenheiten erster Klasse in großer Anzahl, dabei Aberrationen, Typen und Unica, alles systematisch geordnet, in 2 großen Prachtschränken sowie 6 großen Doppelkästen untergebracht. Beste Qualität der meist aus Originalsendungen stammenden Falter, daher auch sichere Fundortsangaben. Preis annehmbarst. Katalog vorhanden. Gefl. Anfragen beantworte baldigst.

H. Thiele, Schöneberg-Berlin, Martin Lutherstraße 51.

Staudingers: „Exotische Tagfalter“, 2 Bände gut erhalten, billig.  
D. O.

## Pavonia- und Schwärmer-

**Puppen** in Anzahl à Dtzd. 90 Pf., 50 Exoten, Tüten-Falter Mk. 6. Seltene Palaearten und Exoten in Auswahl.  
F. Osc. König, Erfurt.

## Celebesfalter!

### Ausverkauf!

#### Spottbillig!

- a) in Tüten: *Pap. blumei* 1.50, *Pap. ascalaphus* ♂ —.50, *Pap. cataspes* —.30, *Actias isis* 3.— Mk.  
b) gespannt: *Pap. blumei* ♂ 2.—, ♀ 4.—, *ascalaphus* ♂ —.75, *Del. zebuda* ♂ 1.—, ♀ 2.—, *Zeux. plateni* 5.—, *Glinama euctemon* ♀ 3.—, *Hebom. celebensis* —.75, *Danaïs spec?* 1.—, *Hypol. diomea* ♀ (riesig!) 3.—, *Cal. panopus* (Riesenschwärmer!) 5.—, *Sphingide spec?* 2.50, *Acher. satanas* 2.—, *Act. isis* 5.—, diverse kleinere Nachtfalter à —.50 Mk.

Oskar Wolf, Plauen i. V.,

Dobenastr. 100.

### Freiland-Eier von

### End. versicolora

Dtzd. 20 Pf. Porto 10 Pf.

Lud. Lang,

Nürnberg, Schuckertstrasse 2 I.

## Att. edwardsi-Puppen,

imp. à 3 Mk.,  $\frac{1}{4}$  Dtzd. 8.25,  $\frac{1}{2}$  Dtzd. 15.—, Dtzd. 27 Mk. und Porto und Verpackung 30 Pf.

H. Fruhstorfer, Berlin 6,  
Schiffbauerdamm 17.

## Cal. dominula-Raupen

noch in grosser Zahl zu haben. 1 Dtzd. 25 Pf., 100 Stück 1.70 Mk. Porto und Kästchen 25 Pf. Die bestellten Puppen — à Dtzd. 40 Pf. — werden bestimmt geliefert.

Brunke, Lehrer, Eberswalde, Karlstr. 2.

**Eier:** *fraxini* Dtzd. 20 Pf., *nupta* 10, *electa* 25, *pacta* 100, *dnmi* 20, *tau* 15, *jamaï* 35, *C. japonica* 35, *fugax* 65 Pf.

**Puppen:** im Dtzd. billiger: *podalirius* Stück 10 Pf., *polyxena* 10, *amphidamas* 10, *ocellata* 10, *tiliae* 10, *ligustri* 10, *bombylifomis* 15, *bucephala* 3, *pyri* 25, *spini* 25, *casta* 35, *jacobaeae* 5, *isabellae* 300, *alni* 100, *amethystina* 30, *selenitica* 15, *euphorbiae* 6, *polyphemus* 25, *cceropia* 20, *promethea* 15, *cynthia* 10 Pf.

**Tütenfalter:** *polyxena* e. l. Stück 10 Pf., Dutzend 1.00 Mk.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck,  
Schlesien.

## A. maculosa-Raupen

per Dtzd. 2.50 Mk., Futter *Galium*, spinnreif, dto. Puppen per Dtzd. 3.00 Mk., *E. vernana* per Dtzd. 1.00 Mk., alles franko, im Tausch für Puppen und Falter.

C. Pernold, Wien-Döbling,  
Saileräckerg. 35.

## Hybriden!

*Epilobii* ♂ oder ♀ 5 M., *densoi* ♂ oder ♀ 5 M., *densoi* ab. 6 M., *pernoldi* ♂ 12 M., *harmuthi* ♂ 12 M., *galiphorbiae* ♂ 6 M. Porto extra  
W. Maus, Wiesbaden, Dotzh.-Str. 68.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Richter Otto

Artikel/Article: [Flugzeit von Gonopt. rhamn L, 20-21](#)